

Psychiatrie-Museum Bern

«Fragmente» - Deckenmalerei aus dem Zimmer von Adolf Wölfli, sowie Werke seiner Kolleginnen und Kollegen aus der Waldau (Sammlung Morgenthaler)

Ausstellung vom 20. Mai 2021 - 26. Februar 2022

Vernissage Mittwoch, 19. Mai 2021, 18.00 Uhr

Ihr sicherer Aufenthalt bei uns:

Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen einen sicheren Museumsbesuch zu ermöglichen. Wir bitten Sie, sich unter www.psychiatrie-museum.ch über allfällige Programmänderungen und Einschränkungen aufgrund von COVID-19 zu informieren. Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die geltenden Abstands- und Hygienemassnahmen.



Adolf Wölfli
Ausschnitt aus Deckenfragment (AW_06b)



Ernst Bollin
Windrose, Gesicht, Text, (2512)



Christian Steiner
Ornament, liegende Frau, SK, (1966.4)

PSYCHIATRIE-MUSEUM BERN

19. Mai 2021 - 26. Februar 2022

«Fragmente» - Deckenmalerei aus dem Zimmer von Adolf Wölfli, sowie Werke seiner Kolleginnen und Kollegen aus der Waldau (Sammlung Morgenthaler)



Adolf Wölfli (1864-1930), in Bowil im Emmenthal geboren, Verdingbub im Schangnau, Internierung in der Waldau nach Notzuchtversuch mit der Diagnose Schizophrenie. Beginnt 1899 mit Zeichnen, erste erhaltene Werke von 1904. Hinterliess ein umfangreiches Werk von 25'000 Blättern, eine illustrierte Autobiographie, geographische und algebraische Blätter, Musik- und Zahlenbilder, Lieder, Tänze, Märsche. Der Nachlass befindet sich in der Wölfli-Stiftung im Kunstmuseum Bern.

Sammlung Morgenthaler. Wölfli gehört auch zu dieser Sammlung, die von Walter Morgenthaler durch sein Interesse an Zeichnungen und Textblättern als diagnostische Elemente initiiert und zusammengetragen wurde. 5'000 Werke von Mitpatientinnen und Mitpatienten kommen zum Werk von Wölfli dazu. Es lassen sich vielfach Bezüge zu Arbeiten von Wölfli herstellen, die in der Ausstellung mit den ausgewählten Arbeiten unmittelbar erkennbar sind: Ornamente, Häuser, Landschaften, Gesichter, Farben, Papierqualität, Machart, Technik, etc. Die Fragmente der Deckenbemalung des kleinen Zimmers von Wölfli stehen im Zentrum der Ausstellung. Nach 40 Jahren werden sie erstmals in einer Ausstellung wieder gezeigt, vorher hingen sie in den Hörsälen. Das Alltagsleben in der Waldau bildet den Hintergrund für kreative Tätigkeiten, nach der Arbeit und an Wochenenden wird musiziert, einander vorgelesen, gespielt, gezeichnet, modelliert, kunstvoll gestrickt - meistens mit der Verwendung von einfachen Materialien, was gerade verfügbar war (u.a. Bast, Gras, Restwolle, Packpapier, Holz, Speisekarten des Restaurants «Du Théâtre», Schreib- und Zeichenhefte).

Die Ausstellung ist jeweils von Mittwoch bis Freitag 14 - 17 Uhr geöffnet Samstag auf Voranmeldung bis jeweils Freitag 12 Uhr

Eintrittspreise für Museum und Wechselausstellung (Museumspässe sind gültig):
Fr. 10.00 (reduziert Fr. 5.00), Führungen Fr. 80.00 (reduziert Fr. 60.00)
Schweizerisches Psychiatrie-Museum Bern, Bolligenstrasse 111, CH-3000 Bern 60
(Tel. +41 31 930 97 56 oder andreas.altorfer@upd.unibe.ch)
Internet: www.psychiatrie-museum.ch

Fondation Nestlé
pour l'Art
partenariat

Hinweise

In München: Museum Villa Stuck
«Bis ans Ende der Welt & über den Rand mit Adolf Wölfli» (www.villastuck.de/ / #adolfwollfilmvs)
29. April - 25. Juli 2021

Zentrum Paul Klee Bern (ZPK)
«Riesenschöpfung - Die Welt von Adolf Wölfli»
21. Mai - 15. August 2021
(siehe www.zpk.org)

Plakatausstellung auf dem Bahnhofplatz Bern
«Der Wolf ist los»
1. - 19. Juni 2021

Mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers Rohling, der Kunstwerkstatt Waldau Bern, dem Psychiatrie-Museum Bern und des Psychiatriezentrums Münsingen

Sonntag 26. September 2021, 19.30 Uhr in der Waldaukapelle
Waldaukapelle: «Wölfli's Weltreise»

Eine Spoken-Word-Hommage an den Künstler Adolf Wölfli von «Bern ist überall», mit Musikbegleitung. In deutscher und französischer Sprache
Samstag 19. Juni 2021 (Psychiatrie-Museum Bern / Waldaukapelle)

14:00 Originalschauplätze

Führung mit Andreas Altorfer, Leiter Psychiatrie-Museum Bern, an Wölfli's Werk- und Lebensstätte in der Psychiatrischen Heilanstalt Waldau
16:00 Buchvernissage und Lesung Neuauflage von Walter Morgenthalers «Ein Geisteskranker als Künstler» (1921). Lesung mit Ariane von Graffenried

Weitere Veranstaltungen und Informationen: www.psychiatrie-museum.ch
[@psychMuseumBern](https://twitter.com/psychMuseumBern) / [/psychiatrie_museum_bern](https://twitter.com/psychiatrie_museum_bern) / [#psychiatriemuseumbern](https://twitter.com/psychiatriemuseumbern)

Öffentliche Verkehrsmittel von und nach Wankdorf-Bahnhof Mo-SA:

- BERNMOBIL Linie 28 ab Wankdorf-Bahnhof, alle 15 Min. (Sa 30 Min.) bis 21.48 Uhr
 - BERNMOBIL Linie 28 ab UPD Waldau, alle 15 Min. (Sa 30 Min.) bis 22.04 Uhr
- Öffentliche Verkehrsmittel von und nach Waldeck (BERNMOBIL Bus 10) oder Bolligen Station (RBS S7) Mo-So:
- Waldeck - RBS Bus 44 alle 30 Min. bis UPD Waldau bis 19.56 Uhr
 - Bolligen Station - RBS Bus 44 alle 30 Min. bis UPD Waldau bis 19.44 Uhr

